

Kurzvita

Prof. Dr. Bernhard Brüne

Vizepräsident, Goethe-Universität Frankfurt
Forschung



Prof. Brüne studierte Biochemie an der Universität Tübingen und promovierte an der Universität Konstanz. Nach Auslandsaufenthalten in den USA (GlaxoSmithKline) und in Schweden (Karolinska-Institutet) erfolgte 1993 die Habilitation in Konstanz. Nach Professuren in Erlangen-Nürnberg und Kaiserslautern leitet er seit 2004 das Institut für Biochemie I (<https://www.pathobiochemie1.de>) am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt. Dort forscht er zu Mechanismen der angeborenen Immunität mit Bezug auf Sauerstoffmangel und Lipidsignalmolekülen. Neben der curricularen Lehre für Human- und Zahnmediziner beteiligt er sich an der Graduiertenausbildung und dem Studiengang Molekulare Medizin.

Von 2009 bis 2021 leitete er den SFB 815 (Redox-Regulation) und von 2017 bis 2024 das DFG-geförderte Graduiertenkolleg 2336 (Auflösung von Entzündungen). 2020/2021 war er Forschungsdekan, zuvor 7 Jahre Studiendekan für die Vorklinik im Fachbereich Medizin. Prof. Brüne ist Gutachter bei internationalen Forschungsorganisationen und Zeitschriften, darunter von 2012 bis 2020 Editor-in-Chief von Biological Chemistry. Er war bzw. ist im Vorstand von Stiftungen und wissenschaftlichen Beiräten verschiedener Forschungseinrichtungen. Seine Forschungsarbeiten werden kontinuierlich durch die DFG, andere Drittmittelgeber, die Industrie sowie diverse Stipendien unterstützt. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, Patente erworben und ist Mitglied in nationalen/internationalen Fachgesellschaften.

Als Vizepräsident verfolgt er das Ziel, optimale Bedingungen für Forschung zu etablieren und die Goethe-Universität unter den besten Universitäten in Deutschland zu positionieren.

vp-forschung@ltg.uni-frankfurt.de

